



>edlohn

Version 14.5.0
13.02.2025

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen
für edlohn-Anwender/innen

Inhaltsverzeichnis

1	Geänderter Programmablaufplan ab 01.01.2025	4
2	Neue Lohnarten für mehrjährige Bezüge	5
3	Anpassungen aus Kundenanregungen	6
3.1	Abgleich Auszahlungsbetrag Vormonat zur Überprüfung von Abweichungen.....	6
3.2	Protokoll Warnungen und Hinweise beim Abrechnen archivieren	8
3.3	Hervorhebung des gewählten Umlagesatzes.....	10
3.4	Erweiterung Export Abrechnungsdaten um die Ausgabe der Betriebsstätte	11
4	Vorabbescheinigung Zahlstellenmeldeverfahren.....	13
5	Spaltung Leistungen Rückrechnung	16
6	Aktualisierung der Krankenkassenstammdaten	18
7	rvBEA A1-Verfahren.....	22
7.1	A1-Antrag Ausnahmevereinbarung – Arbeitgeber	22
7.2	A1-Antrag Beamte/Beschäftigte im öffentlichen Dienst.....	22
7.3	A1-Antrag Entsendebescheinigung.....	23
7.4	A1-Antrag Gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte – ausschließlich 1 Arbeitgeber	24
8	rvBEA FORMS (BEEG, ZUZA, LAKRV).....	27
9	Initialmeldung DSBD 2025	28
10	Anpassungen BEA-Arbeitsbescheinigung.....	30
11	Anpassungen Schwerbehindertenliste 2024	31
12	Aktualisierung KUG-Formulare ab Januar 2025.....	33
13	edtime - Erweiterung Stammdatenänderung um dienstliche E-Mail-Adresse Arbeitnehmer	34
14	Optische Umgestaltung	36
14.1	Anpassungen Look & Feel.....	36
14.2	Anschrift Arbeitnehmerauswertungen nach DIN 5008	36
15	Baulohn - Anpassung der Erstattung für Auszubildende	37

© 2025 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 14.5.0

Stand: 13.02.2025

Dieses Update wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Update. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern des Updates oder gegenüber Dritten, die über dieses Update oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

1 Geänderter Programmablaufplan ab 01.01.2025

Der geänderte Programmablaufplan für die maschinelle Berechnung der vom Arbeitslohn einzubehaltenden Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlags und der Maßstabsteuer für die Kirchenlohnsteuer für 2025 wurde am 22.01.2025 vom BMF bekannt gegeben.

Der Programmablaufplan berücksichtigt die Anpassungen des Einkommensteuertarifs, der Zahlenwerte in § 39b Absatz 2 Satz 7 EStG und des Kinderfreibetrags durch das Steuerfortentwicklungsgesetz vom 23. Dezember 2024 (BGBl. I Nr. 449).

Der angepasste Steuer-PAP ist spätestens ab dem 01.03.2025 anzuwenden und gilt rückwirkend ab dem 01.01.2025.

Der ab dem 01.01.2025 vorgenommene Lohnsteuerabzug ist vom Arbeitgeber spätestens bis zum 01.03.2025 zu korrigieren, wenn ihm dies - was die Regel ist - wirtschaftlich zumutbar ist (§ 41c Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und Satz 2 EStG).

edlohn korrigiert systemseitig alle nicht ausgeschiedenen Arbeitnehmer, die mit einer Steuerklasse 1-6 abgerechnet wurden, um den geänderten Programmablaufplan zu berücksichtigen. Dadurch kann es zu einer niedrigeren Lohnsteuer und einer Nachzahlung aus der Januar-Abrechnung kommen – in bestimmten Konstellationen bleibt die Steuer unverändert.

Ein weiteres Zutun Ihrerseits ist nicht erforderlich.

Die Schnellauskunft wird in den kommenden Tagen ebenfalls aktualisiert.

2 Neue Lohnarten für mehrjährige Bezüge

Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre und Entschädigungen (z. B. Abfindungen), für die dem Grunde nach eine ermäßigte Besteuerung in Betracht kommt, sind in Zeile 10 der Lohnsteuerbescheinigung einzutragen. Ob eine ermäßigte Besteuerung gewährt werden kann, wird im Rahmen der Abgabe einer Einkommensteuererklärung vom Finanzamt überprüft.

Die Lohnarten für eine mehrjährige Abfindung stehen Ihnen bereits seit einiger Zeit zur Verfügung.

Arbeitnehmer > Lohnartengruppen > Einmalbezug > Standard > Abfindung

Abfindung - mehrjährig / stsv-pflichtig [€]

Abfindung - mehrjährig / stpfl-svfrei [€]

Neu nach dem Update sind zwei weitere Lohnarten, die in die Zeile 10 der Lohnsteuerbescheinigung fließen.

Arbeitnehmer > Lohnartengruppen > Einmalbezug > Standard > Allgemeines

Arbeitslohn für mehrere Jahre [€]

Arbeitnehmer > Lohnartengruppen > Einmalbezug > Standard > Nettolohnvereinbarung

Nettovereinb - mehrjährig [€]

Brutto aus Nettovereinb - mehrjährig [€] 

3 Anpassungen aus Kundenanregungen

3.1 Abgleich Auszahlungsbetrag Vormonat zur Überprüfung von Abweichungen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen in den Abrechnungsdaten des Mandanten ein neues Merkmal als Überwachungshilfe zur Verfügung. In dem Merkmal können Sie einen Schwellenwert erfassen, der den Auszahlungsbetrag des aktuellen Monats mit dem des Vormonats vergleicht.

Unter **Einstellungen** > **Sonstiges/Schwerbehindertenabgabe** in den Abrechnungsdaten der Firma finden Sie das neue Merkmal **Vergleich Auszahlungsbetrag Vormonat**. Hier können Sie den gewünschten €-Betrag als Schwellenwert eingeben.

The screenshot shows a settings window with a sidebar on the left containing a tree view of settings categories. The 'Sonstiges/Schwerbehindertenabgabe' category is selected and highlighted with a red box. The main content area is divided into several sections:

- Umlage/Kürzungsmethode:** Includes dropdowns for 'Umlagepflicht' (set to 'Umlage U1 und U2'), 'Insolvenzgeld - Umlage' (set to 'Ja'), and 'Kürzungsmethode bei Teilentgeltzahlung' (set to 'arbeitstägliche Methode').
- Überwachungshilfen:** Includes a dropdown for 'Mindestlohn/Stunde [€]' and a text input field for 'Vergleich Auszahlungsbetrag Vormonat [€]' which contains the value '500,00' and is highlighted with a red box.
- Schwerbehindertenabgabe (Optionale Angaben):** Includes a dropdown for 'Warnungen bei ruhendem Arbeitsverhältnis' set to 'Nein'.
- Sonstiges:** Includes two empty text input fields for 'Textfeld für Entgeltabrechnung / fest' and 'Textfeld für Entgeltabrechnung / variabel'.

At the bottom of the window are buttons for 'Fehlerdetails', 'Suchen', 'OK', and 'Abbrechen'.

Beachte:

Die Überprüfung erfolgt ausschließlich für Fälle, bei denen der Auszahlungsbetrag des aktuellen Monats **höher** ist als der des Vormonats. Erreicht oder übersteigt der Auszahlungsbetrag des aktuellen Monats den Vormonatsbetrag um den erfassten Schwellenwert, erhalten Sie einen Hinweis beim Berechnen.

i Der Auszahlungsbetrag für Wichtig Willy ist im Vergleich zum Vormonat um mindestens 500,00 € höher.

Beispiel:

Sie erfassen im neuen Merkmal **Vergleich Auszahlungsbetrag Vormonat** einen Schwellenwert von 500,00 €. Wenn der Auszahlungsbetrag im Vormonat 1.200,00 € betrug und im aktuellen Monat 2.000,00 €, wird der Schwellenwert von 500,00 € überschritten ($2.000,00 \text{ €} - 1.200,00 \text{ €} = 800,00 \text{ €}$). In diesem Fall erscheint der Hinweis.

Ein solcher Fall kann z. B. auftreten, wenn ein Arbeitnehmer trotz sozialversicherungsrechtlicher Fehlzeit (z. B. Krankengeldbezug) laufende Bezüge erhält. In diesen Fällen entstehen häufig deutlich höhere Auszahlungsbeträge, da keine Sozialversicherungsbeiträge ermittelt werden.

Der Hinweis hilft dabei, solche Sachverhalte oder Eingabefehler zu überprüfen und potenzielle Eingabefehler bereits vor dem Abrechnen zu erkennen. Es soll Sie dabei unterstützen, größere Abweichungen frühzeitig zu erkennen und die Qualität der Lohnabrechnung nachhaltig zu sichern.

3.2 Protokoll Warnungen und Hinweise beim Abrechnen archivieren

Seit [November 2023](#) können die beim Berechnen einer Abrechnungseinheit ausgegebenen Fehler, Warnungen und Hinweise in einem Protokoll als Auswertung (PDF, Excel- oder CSV) ausgegeben werden.

Nicht alle Warnungen und Hinweise sind als Eingabefehler zu verstehen, sondern dienen nur dazu, bestimmte Sachverhalte nochmal zu überprüfen, bevor die Abrechnung durchgeführt wird. Diese Warnungen und Hinweise können dann bei dem eigentlichen Abrechnungsvorgang durch Setzen des Häkchens ignoriert werden.

Warnungen
Hier können Sie die gewünschte Abrechnung bestätigen und festlegen, ob Warnungen ignoriert werden sollen.

Sollen Warnungen bei der Abrechnung ignoriert werden?

Warnungen ignorieren

Zurück
Weiter
Fertigstellen
Abbrechen

Um später nachvollziehen zu können, welche Warnungen und Hinweise beim Abrechnen durch **Warnungen ignorieren** akzeptiert wurden, erhalten Sie die Möglichkeit diese in einem Protokoll zu archivieren. Die Archivierung erfolgt automatisch mit dem Abrechnen, wenn Sie die Auswertung **Abrechnungsprotokoll – Warnungen und Hinweise** unter **Archiv > Dokumentenauswahl (Autom. Archivieren)** ausgewählt haben:

Dokumentenauswahl für das automatische Archivieren beim Abrechnen ×

Dokumente zum automatischen Archivieren

Alle (55)
Nur ausgewählte (10)
Kategorie ▾

Dokumentname	PDF	EXCEL	CSV	CSV - UTF-8
Abrechnungsprotokoll - Warnungen und Hinweise	<input checked="" type="checkbox"/>			

Die Warnungen und Hinweise werden in diesem Protokoll in folgender Sortierung ausgegeben.

- Warnungen und Hinweise der Firma,
- Warnungen und Hinweise der Betriebsstätte(n) und
- Warnungen und Hinweise der einzelnen Arbeitnehmer, sortiert nach Personalnummer aufsteigend

Das neue Protokoll enthält auch den Lohnsachbearbeiter, der die Abrechnung durchführt hat.

3.3 Hervorhebung des gewählten Umlagesatzes

Über **Firma > rechte Maustaste > KK-Geschäftsstellen** legt man Krankenkassen an, die dann bei einem Arbeitnehmer verwendet werden können.

Über **Betriebsstätte > rechte > Maustaste > KK-Monatsabrechnung** wählt man dann für die Krankenkasse den für diese Betriebsstätte gültigen Umlagesatz für die Umlage U1 aus.

Dieser gewählte Umlagesatz wird nun in der Übersicht in fetter Schrift dargestellt, so dass man einen direkten Überblick hat und nicht die einzelne Krankenkasse dafür bearbeiten muss.

Diese Markierung erfolgt sowohl für eine bei einem Arbeitnehmer verwendete Krankenkasse als auch für eine noch nicht verwendete Krankenkasse.

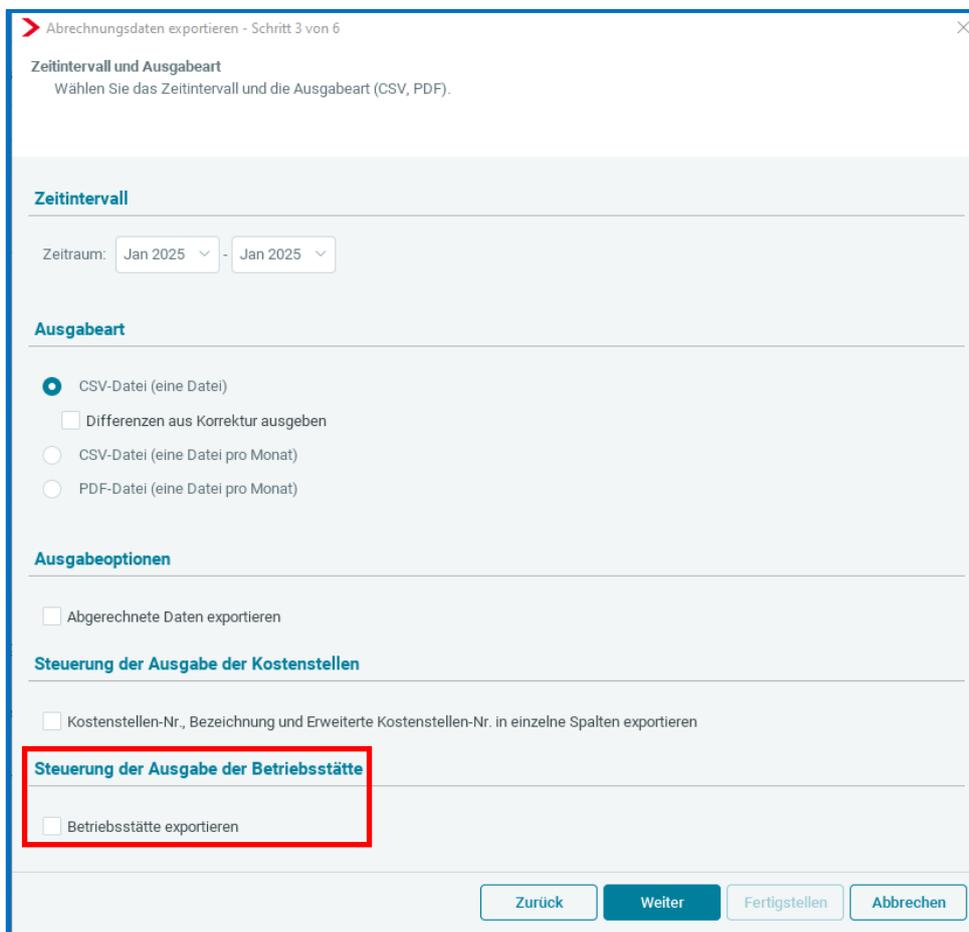
Krankenkassen-Monatsabrechnung für Hauptsitz							
Suchen		Bearbeiten		Verwendet <input type="checkbox"/>			
Krankenkasse	Ort	Allgemein	U1				
			Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Mutterschaft
Barmer GEK 42938966	Berlin	2,50 %	4,00 %	1,90 %	0,00 %	0,00 %	0,34 %
		65 %	80 %	50 %	0 %	0 %	100 %
Betriebskrankenkasse Groz-Beckert 60393261	Albstadt	2,70 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,44 %
		80 %	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %
Bundesknappschaft Minijob-Zentrale 98000006	Bochum	1,10 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,22 %
		80 %	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %
DAK-Gesundheit 15035218 Hamburg 15035218	Hamburg	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
		0 %	0 %	0 %	80 %	0 %	0 %
DAK-Gesundheit 48698890 Hamburg 48698890	Hamburg	2,80 %	2,10 %	2,30 %	4,20 %	0,00 %	0,29 %
		70 %	50 %	60 %	80 %	0 %	100 %
IKK Südwest 55811201	Saarbrücken	3,00 %	4,90 %	2,00 %	0,00 %	0,00 %	0,49 %
		70 %	80 %	50 %	0 %	0 %	100 %
Techniker Krankenkasse 15027365	Hamburg	2,40 %	3,60 %	1,70 %	0,00 %	0,00 %	0,44 %
		70 %	80 %	50 %	0 %	0 %	100 %

Ist eine Krankenkasse nicht mehr aktiv, weil sie z.B. mit einer anderen Krankenkasse fusioniert hat, sind alle Umlagesätze 0,00 % und es wird nichts in fetter Schrift dargestellt.

3.4 Erweiterung Export Abrechnungsdaten um die Ausgabe der Betriebsstätte

Über **Mandant > Export > Abrechnungsdaten** können Sie sich entweder von edlohn zur Verfügung gestellte Vorlagen oder individuell zusammengestellte Formulare exportieren.

Nach diesem Update haben Sie die Möglichkeit, zusätzlich zu den ausgewählten Merkmalen, die jeweilige Betriebsstätte des Arbeitnehmers in der Datei mitauszugeben. Die Einstellung dazu nehmen Sie in Schritt 3 von 6 vor.



Setzen sie dort einen Haken, enthält die Datei zwei weitere Spalten. Einmal die **Betriebsnummer** der Betriebsstätte und die hinterlegte **Bezeichnung der Betriebsstätte**.

Die Auswahl der Betriebsstätte in der Schnellerfassung ist bereits seit einiger Zeit möglich. Die Betriebsstätte können Sie in Schritt 2 von 3 auswählen. Es ist dann im Formular die **Bezeichnung der Betriebsstätte** enthalten.

Neues Formular anlegen - Schritt 2 von 3

Merkmale
Hier wählen Sie die zu bearbeitenden Arbeitnehmermerkmale aus.

Suchen

Name

- Merkmale
 - Allgemeine Merkmale
 - Steuermerkmale
 - SV-Merkmale
 - Lohnartengruppen
 - Dienstwagen
 - Dienstfahrrad
 - Nettobe-/abzüge
 - Tarif
 - Pfändung
 - Ergebnisse
 - Version
 - Sozialkassen
 - Betriebsstätte**
 - Auswahl Betriebsstätte
 - Betriebsstätte

Ausgewählte Merkmale:

Zurück Weiter Fertigstellen Abbrechen

4 Vorabbescheinigung Zahlstellenmeldeverfahren

Ab diesem Update kann im Zahlstellenmeldeverfahren die Vorabbescheinigung übermittelt werden.

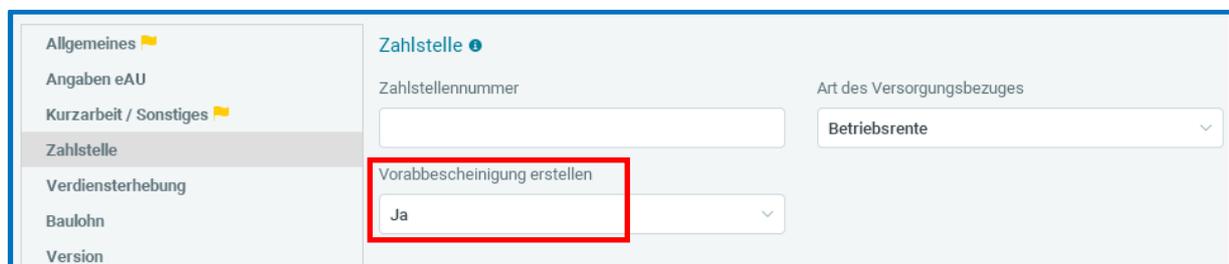
Die Vorabbescheinigung ist ein optionaler Schritt, um vor der endgültigen Bewilligung eines Versorgungsbezugs (VB) den Beginn eines Versorgungsbezugs an die Krankenkasse zu melden. Die Krankenkasse prüft daraufhin das Versicherungsverhältnis und gibt Rückmeldung zur Beitragspflicht.

Ablauf:

1. Die Zahlstelle meldet die Vorabbescheinigung mit Grund 5 an die Krankenkasse.
2. Die Krankenkasse gibt Rückmeldung über das bestehende Versicherungsverhältnis und zur grundsätzlichen Beitragspflicht.
3. Die Rückmeldung kann importiert und für die weitere Abrechnung verwendet werden.
4. Mit der Abrechnung erfolgt dann zusätzlich die Meldung des VB-Beginns mit Grund 1. Diese Meldung ist auch mit Vorabbescheinigung zwingend erforderlich. Hier erfolgte keine Änderung.

Die Vorabbescheinigung hat den Vorteil, dass die Versicherungs- und Beitragssituation frühzeitig geklärt ist und Verzögerungen bei der korrekten Abrechnung des Versorgungsbezugs vermieden werden.

Um für alle neuen Versorgungsbezugsempfänger eine Vorabbescheinigung zu erstellen, wählen Sie in den Stammdaten der **Betriebsstätte (Hauptsitz) > Zahlstelle > Vorabbescheinigung erstellen**. Das neue Merkmal ist ab Januar 2025 sichtbar.



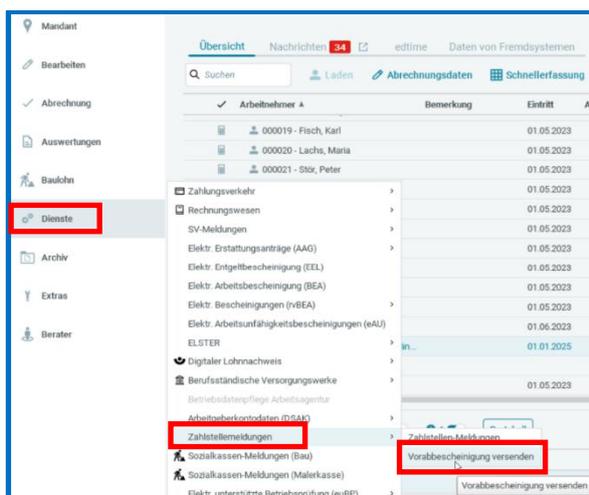
The screenshot shows a software interface for managing 'Zahlstelle' (payment station) data. On the left is a navigation menu with items: Allgemeines, Angaben eAU, Kurzarbeit / Sonstiges, Zahlstelle (highlighted), Verdiensterhebung, Baulohn, and Version. The main area is titled 'Zahlstelle' and contains several input fields: 'Zahlstellennummer' (empty), 'Art des Versorgungsbezuges' (dropdown menu with 'Betriebsrente' selected), and 'Vorabbescheinigung erstellen' (dropdown menu with 'Ja' selected, highlighted by a red box).

Einen neuen Versorgungsbezugsempfänger legen Sie mit den erforderlichen Grunddaten an.

- **Vorname Name**
- **Geburtsdatum** und **Geschlecht**
- **Anschrift** des Arbeitnehmers
- **Beginn der Auszahlung des Versorgungsbezugs (Allgemeine Merkmale > Versorgungsbezug)**
- Die Merkmale **Kennzeichen Beihilfe-/Heilfürsorgeberechtigter**, **Kennzeichen Waisenleistung** und **Kennzeichen Ausschlussstatbestand** sind ebenfalls Pflichtangaben in der Vorabbescheinigung und müssen daher hinterlegt sein.
- Außerdem muss auf der Betriebsstätte die **Zahlstellennummer** des Betriebes erfasst sein.

Die Höhe des Versorgungsbezugs (**Lohnartengruppen > Sonstiges > Versorgungsbezüge/ATZ**) ist für die Vorabbescheinigung nicht erforderlich und kann nach Klärung der Beitragspflicht erfasst werden.

Nach dem Berechnen und Speichern entsteht die Vorabbescheinigung. Diese muss über **Dienste > Zahlstellenmeldungen > Vorabbescheinigung versenden** vor der Abrechnung übermittelt werden.



Entsteht eine Vorabbescheinigung durch Berechnen und wird nicht vorab übermittelt, erfolgt die Löschung mit der Abrechnung, da ihr Zweck damit hinfällig ist.

Ändern sich die Daten einer Vorabbescheinigung (Name des Versorgungsbezugsempfängers oder der Beginn des Versorgungsbezugs) wird die bereits übermittelte Vorabbescheinigung storniert und die geänderten Daten in einer neuen Meldung übermittelt.

Wenn die Rückmeldung der Krankenkasse vorliegt, können Sie diese über **Dienste > Zahlstellen-Meldungen** einsehen und importieren.

Arbeitnehmer	Verursacher	Grund	Meldemonat	Monat	Erzeugt	Versand	Referenz	Bemerkung	Status
Techniker Krankenkasse - Rechtskreis West und Ost - 15027365 Hamburg (3)									
000202	Zahlstelle	1 - Beginn der Beitragspflicht	Jan 2025	Jan 2025	29.01.25	elektronisch			erzeugt
000202	Zahlstelle	5 - Vorabbescheinigung	Jan 2025	Jan 2025	29.01.25	29.01.2025 000943 EKK			versendet
000202	Krankenkasse	5 - Vorabbescheinigung	Nov 2024	Jan 2025	10.07.24				archiviert importierbar

Buttons: Ansicht, Rückmeldung importieren (highlighted), Details, Ungültig markieren, Schließen

Die Rückmeldung der Krankenkasse enthält immer folgende Daten:

- die Versicherungsnummer des Versorgungsbezugsempfängers, diese kann übernommen werden, falls sie vorher noch nicht bekannt war
- das von der Krankenkasse für den VB vergebene Aktenzeichen, das bei allen weiteren Meldungen im ZMV-Dialog von der Zahlstelle mit zu melden ist
- sowie die Angaben zur **Beitragsabführungspflicht**.

Diese Daten werden durch das Importieren in die Abrechnungsdaten des Versorgungsbezugsempfängers übernommen.

Form fields:

- Nein
- SV-Merkmale
- Art des Versorgungsbezuges (falls von Betriebsstätte abweichend): [ohne Inhalt]
- Versorgungsbezugsempfänger - privat versichert: Nein
- Beitragsobergrenze (VersBez - max) [€]:
- Beitragsabführungspflicht: [ohne Inhalt] (highlighted)**

5 Splitting Leistungen Rückrechnung

Bisher gab es im Falle einer Korrektur eines Arbeitnehmers **eine** Leistung für die durchgeführte **Rückrechnung**.

Diese Leistung **Rückrechnung** entsteht, wenn in einem bereits abgerechneten Monat eine Änderung vorzunehmen ist und der Arbeitnehmer hierfür korrigiert wird. Somit wird dieser bereits abgerechnete Monat wieder bearbeitbar. Eventuell entstehende Differenzen werden mit dem aktuellen Monat verrechnet. Die Leistung entsteht beim Abrechnen.

Zur besseren Transparenz wird die Leistung **Rückrechnung**, genau wie die Leistungen für **Abrechnung** und **Wiederholung**, nach dem Update unterteilt.

Berater > Leistungen zuordnen

Bezeichnung	Leistungs-Nr.
Abrechnung Aushilfe	
Abrechnung Aushilfe (Wiederholung)	
Abrechnung Baulöhner	
Abrechnung Baulöhner (Wiederholung)	
Abrechnung Festlöhner	
Abrechnung Festlöhner (Wiederholung)	
Abrechnung Mandant	
Abrechnung Mandant (Wiederholung)	
Abrechnung mit Änderung Gesamtbrutto	
Abrechnung mit Änderung Gesamtbrutto Wiederholung	
Abrechnung ohne Änderung Gesamtbrutto	
Abrechnung ohne Änderung Gesamtbrutto Wiederholung	
Abrechnung Versorgungsbezugsempfänger	
Abrechnung Versorgungsbezugsempfänger (Wiederholung)	
Abrechnung Zeitlöhner	
Abrechnung Zeitlöhner (Wiederholung)	
Beitragsabrechnung	
Beitragsabrechnung (Wiederholung)	
KUG/MWG/ZWG-Abrechnung	
Null-Abrechnung	

Bezeichnung	Leistungs-Nr.
Rückrechnung (Aushilfe)	
Rückrechnung (Baulöhner)	
Rückrechnung (Festlöhner)	
Rückrechnung (Versorgungsbezugsempfänger)	
Rückrechnung (Zeitlöhner)	

Für alle Kunden, die in der „alten“ Leistung **Rückrechnung** eine **Leistungs-Nr.** hinterlegt hatten, haben wir systemseitig die in der „alten“ Leistung **Rückrechnung** hinterlegte **Leistungs-Nr.** (und ggf. eine erfasste **Eigene Bezeichnung**) in die gesplitteten Rückrechnungsleistungen übertragen.

Für alle ETL-Kunden, die die Hinterlegung der **Leistungs-Nr.** nach dem ETL-Standard-Katalog vornehmen möchten, können die von der ETL vorgegebenen differenzierten **Leistungs-Nr.** durch Aktualisieren bei den gesplitteten Leistungen hinterlegt werden.

Berater > Leistungen zuordnen > ETL-Standard

Bezeichnung	Leistung...	Eigene Bezeichnung
Manuelle Leistung 12 (PKC)		
eLohnakte (Mitarbeiter)	26/14	
Neutrale Verdienstbescheinigung	27/1	
Null-Abrechnung	26/9	
Pfändung	260/6	
Pfändung Einrichtung	260/10	
Rückrechnung (Aushilfe)		
Rückrechnung (Baulöhner)		
Rückrechnung (Festlöhner)		
Rückrechnung (Versorgungsbezugempfänger)		
Rückrechnung (Zeidlöhner)		
Sofort-Meldung	26/11	
Sofortmeldung (edtime)	26/21	
Stammdaten Änderung	26/16	
SV-Jahresmeldung	261/8	
SV-Meldung	26/10	
SV-Meldung Storno	26/10	

Exportieren... **ETL-Standard**

> Leistungszuordnung nach ETL-Standard

Leistungszuordnung
Sie sehen hier die Differenzen zwischen Ihren Leistungsnummern und dem ETL-Standard.

Bezeichnung	Eigene Leistungsnum...	ETL-Standard
Rückrechnung (Aushilfe)	26/7	26/25
Rückrechnung (Baulöhner)	26/7	26/27
Rückrechnung (Festlöhner)	26/7	26/24
Rückrechnung (Versorgungsbezugempfänger)	26/7	26/24
Rückrechnung (Zeidlöhner)	26/7	26/26

Aktualisieren Abbrechen

6 Aktualisierung der Krankenkassenstammdaten

Eine neue Spezifikation der Krankenkassenstammdatendatei und die daraus resultierende interne technische Umstellung des Importes dieser Stammdaten haben wir zum Anlass genommen, einen einmaligen Stammdatenabgleich zwischen den in Ihren Abrechnungsdaten hinterlegten Daten und den laut der aktuellsten Stammdatendatei gültigen Daten durchzuführen.

Verglichen werden dabei die **Bezeichnung** der Krankenkasse, **Anschrift** der Krankenkasse, **Gläubiger-ID** der Krankenkasse und **Bankverbindung** der Krankenkasse.

Beim Öffnen eines Mandanten werden alle aktuell im Mandanten verwendeten Krankenkassen mit den in der Stammdatendatei hinterlegten Daten abgeglichen. Sollte es Abweichungen geben, wird Ihnen eine Systemnachricht angezeigt.

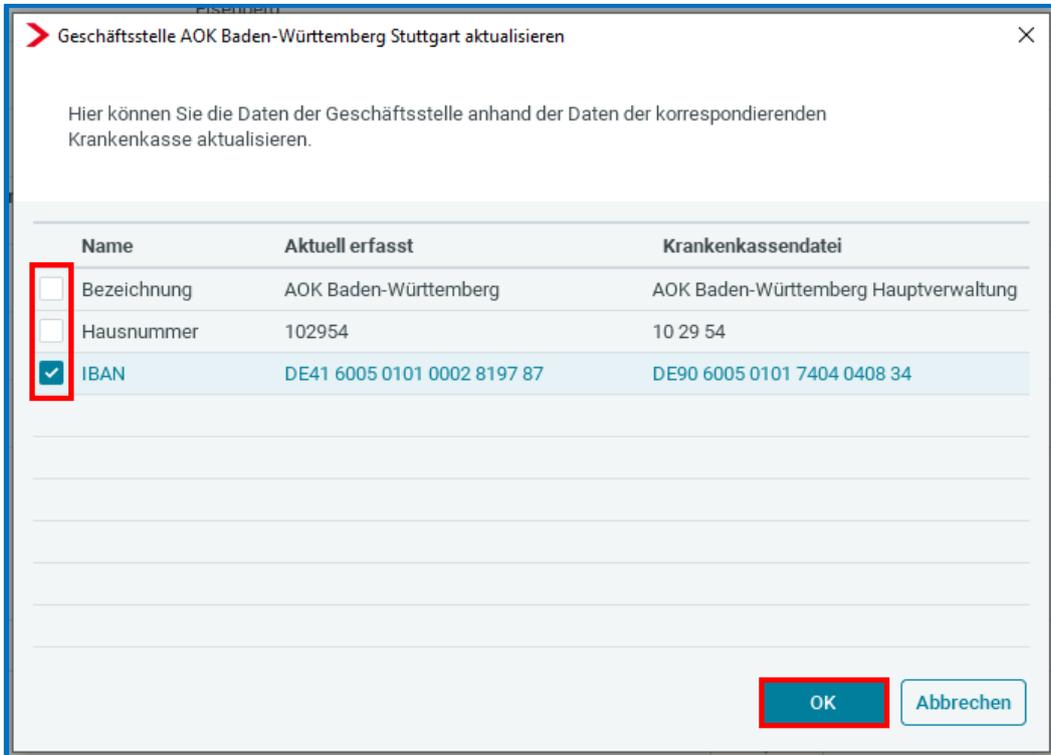


Sie haben dann die Möglichkeit über **Mandant > rechte Maustaste > KK-Geschäftsstellen** die Abweichungen zu überprüfen und ggf. die Daten zu aktualisieren.

Krankenkasse	Ort	Allgemein	U1				
			Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Mutterschaft
AOK Baden-Württemberg 67450665	Stuttgart	2,60 % 70 %	3,85 % 80 %	2,30 % 60 %	1,70 % 50 %	0,00 % 0 %	0,59 % 100 %
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland 51605725	Eisenberg	2,90 % 70 %	4,10 % 80 %	2,40 % 60 %	1,90 % 50 %	0,00 % 0 %	0,59 % 100 %
BAHN-BKK Rechtskreis West 49003443	Cottbus	3,20 % 70 %	2,10 % 50 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,32 % 100 %
BKK MOBIL OIL 15517302	Celle	2,30 % 60 %	4,40 % 80 %	1,90 % 50 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,45 % 100 %
Bundesknappschaft Minijob-Zentrale 98000006	Bochum	1,10 % 80 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,24 % 100 %

Markieren Sie die Krankenkasse, die Ihnen in der Systemnachricht genannt wurde und klicken auf den Button **Aktualisieren**.

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Ihnen die Abweichungen angezeigt werden.



Hier können Sie die Daten der Geschäftsstelle anhand der Daten der korrespondierenden Krankenkasse aktualisieren.

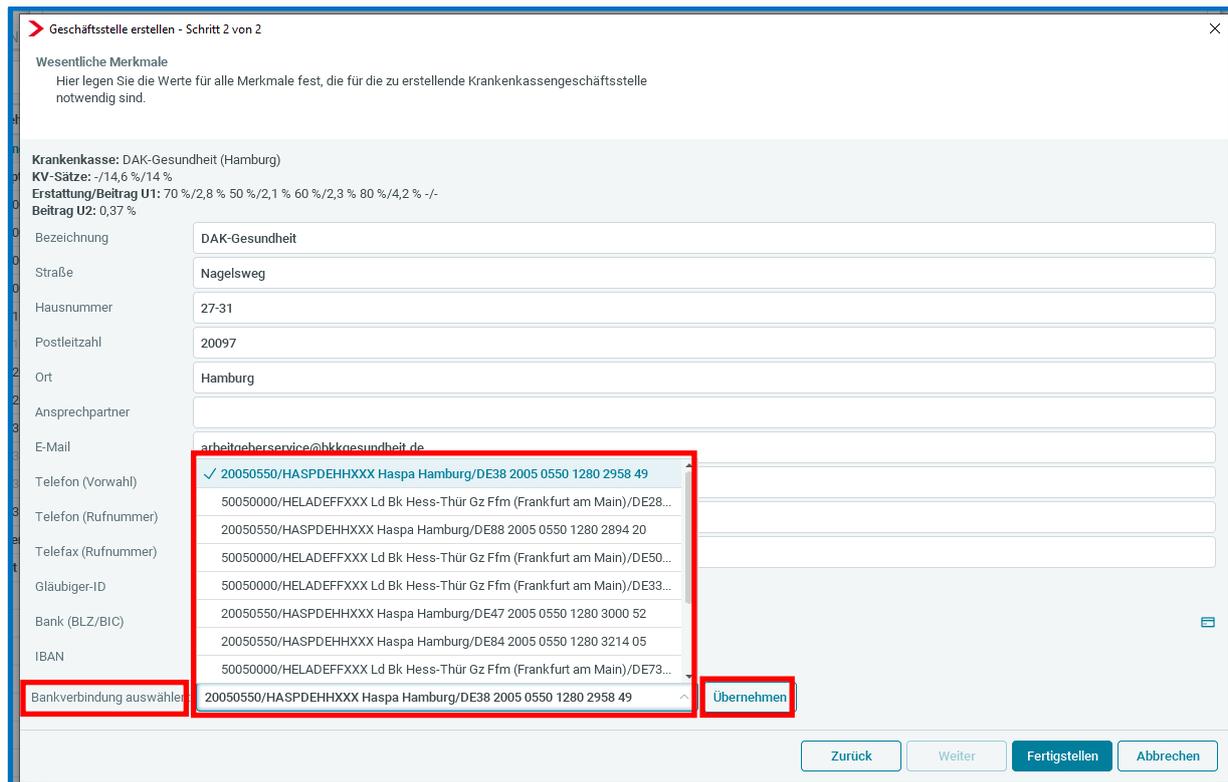
Name	Aktuell erfasst	Krankenkassendatei
<input type="checkbox"/> Bezeichnung	AOK Baden-Württemberg	AOK Baden-Württemberg Hauptverwaltung
<input type="checkbox"/> Hausnummer	102954	10 29 54
<input checked="" type="checkbox"/> IBAN	DE41 6005 0101 0002 8197 87	DE90 6005 0101 7404 0408 34

OK Abbrechen

Hier haben Sie nun die Möglichkeit, alle Daten oder auch nur einzelne Daten zu aktualisieren.

Neu ist, dass Sie mit dieser neuen Stammdatendatei nun auch in der Lage sind, zwischen mehreren Bankverbindungen einer Krankenkasse auszuwählen (sofern die Krankenkasse mehrere Bankverbindungen in der Stammdatendatei hinterlegt hat).

Beim Anlegen einer neuen Krankenkasse oder Bearbeiten einer bereits angelegten Krankenkasse werden Ihnen nun die Bankverbindungen zur Auswahl angeboten.



Geschäftsstelle erstellen - Schritt 2 von 2

Wesentliche Merkmale
Hier legen Sie die Werte für alle Merkmale fest, die für die zu erstellende Krankenkassengeschäftsstelle notwendig sind.

Krankenkasse: DAK-Gesundheit (Hamburg)
KV-Sätze: -/14,6%/14 %
Erstattung/Beitrag U1: 70 %/2,8 % 50 %/2,1 % 60 %/2,3 % 80 %/4,2 % -/
Beitrag U2: 0,37 %

Bezeichnung: DAK-Gesundheit
Straße: Nagelsweg
Hausnummer: 27-31
Postleitzahl: 20097
Ort: Hamburg
Ansprechpartner:
E-Mail: arbeitnehmerservice@bkkgesundheits.de

Bankverbindungen:

- ✓ 20050550/HASPDEHHXXX Haspa Hamburg/DE38 2005 0550 1280 2958 49
- 50050000/HELADEFFXXX Ld Bk Hess-Thür Gz Ffm (Frankfurt am Main)/DE28...
- 20050550/HASPDEHHXXX Haspa Hamburg/DE88 2005 0550 1280 2894 20
- 50050000/HELADEFFXXX Ld Bk Hess-Thür Gz Ffm (Frankfurt am Main)/DE50...
- 50050000/HELADEFFXXX Ld Bk Hess-Thür Gz Ffm (Frankfurt am Main)/DE33...
- 20050550/HASPDEHHXXX Haspa Hamburg/DE47 2005 0550 1280 3000 52
- 20050550/HASPDEHHXXX Haspa Hamburg/DE84 2005 0550 1280 3214 05
- 50050000/HELADEFFXXX Ld Bk Hess-Thür Gz Ffm (Frankfurt am Main)/DE73...

Bankverbindung auswählen: 20050550/HASPDEHHXXX Haspa Hamburg/DE38 2005 0550 1280 2958 49

Übernehmen

Zurück Weiter Fertigstellen Abbrechen

Sind BIC und IBAN leer, hat die Krankenkasse mehrere Bankverbindungen und es muss einmalig die gewünschte Bankverbindung durch **Übernehmen** ausgewählt werden.

Durch **Übernehmen** der ausgewählten Bankverbindung werden dann BIC und IBAN in die vorgesehenen Merkmale übernommen.

Mit der neuen Stammdatendatei wurde das Merkmal **Kontonummer** überflüssig, da dies nicht mehr in der Stammdatendatei gepflegt wird. Aus diesem Grund haben wir das Merkmal **Kontonummer der Krankenkasse** aus der Anwendung entfernt.

Wichtig ist, es werden keine Stammdaten systemseitig überschrieben. Wenn Sie die Krankenkassendaten (aus bestimmten Gründen) nicht aktualisieren möchten, dann bleiben die bisherigen Daten natürlich erhalten.

Der nächste Abgleich der Krankenkassenstammdaten wird systemseitig erfolgen, sobald die Krankenkasse eine erneute Änderung der Daten (**Bezeichnung** der Krankenkasse, **Anschrift** der Krankenkasse, **Gläubiger-ID** der Krankenkasse und **Bankverbindung** der Krankenkasse) in die Stammdatendatei einpflegt. Dann würden Sie erneut über eine eventuelle Abweichung informiert werden.

Das Aktualisieren der Stammdaten können Sie jederzeit durchführen. So können Sie immer überprüfen, ob Sie die aktuellsten Daten hinterlegt haben.

Tip:

Kennen Sie den Filter **Verwendet**?

Mit diesem Filter können Sie die Liste der angelegten Krankenkassen auf die derzeit in Verwendung befindlichen Krankenkassen reduzieren.

Krankenkasse	Ort	Allgemein	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Mutterschaft
actiionda krankenkasse 30163364	Aachen	0,00 % 0 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 % 0 %
AOK Baden-Württemberg 67420665	Stuttgart	2,60 % 70 %	3,85 % 80 %	2,30 % 60 %	1,70 % 50 %	0,00 % 0 %	0,59 % 100 %
AOK Bayern 67880235	München	2,40 % 70 %	2,00 % 60 %	3,60 % 80 %	1,90 % 50 %	0,00 % 0 %	0,39 % 100 %
AOK Berlin 90233719	Berlin	2,80 % 60 %	1,80 % 50 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,65 % 100 %
AOK Hamburg 15037702	Hamburg	0,00 % 0 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 % 0 %
AOK Hessen 40116667	Darmstadt	2,90 % 70 %	1,70 % 50 %	2,00 % 60 %	3,80 % 90 %	0,00 % 0 %	0,47 % 100 %
AOK Rheinland Pfalz/Saarland 51603725	Eisenberg	2,90 % 70 %	4,10 % 80 %	2,40 % 60 %	1,90 % 50 %	0,00 % 0 %	0,59 % 100 %
elles BKK oldmann 20193113	Bremen	0,00 % 0 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 % 0 %
Aud BKK Ost alt 01083422	Ingelstadt	0,00 % 0 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 % 0 %

Krankenkasse	Ort	Allgemein	Satz 2	Satz 3	Satz 4	Satz 5	Mutterschaft
AOK Baden-Württemberg 67420665	Stuttgart	2,60 % 70 %	3,85 % 80 %	2,30 % 60 %	1,70 % 50 %	0,00 % 0 %	0,59 % 100 %
AOK Rheinland Pfalz/Saarland 51603725	Eisenberg	2,90 % 70 %	4,10 % 80 %	2,40 % 60 %	1,90 % 50 %	0,00 % 0 %	0,59 % 100 %
BAIN BKK Beckholsen West 49003443	Cottbus	1,20 % 70 %	2,10 % 50 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,32 % 100 %
BKK MOBIL OIL 15017902	Celle	2,30 % 60 %	4,40 % 80 %	1,90 % 50 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,45 % 100 %
Bundesknappschaft Meißel-Zentrale 98000006	Bochum	1,10 % 80 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,00 % 0 %	0,24 % 100 %

Das verschafft Ihnen einen besseren Überblick.

7 rvBEA A1-Verfahren

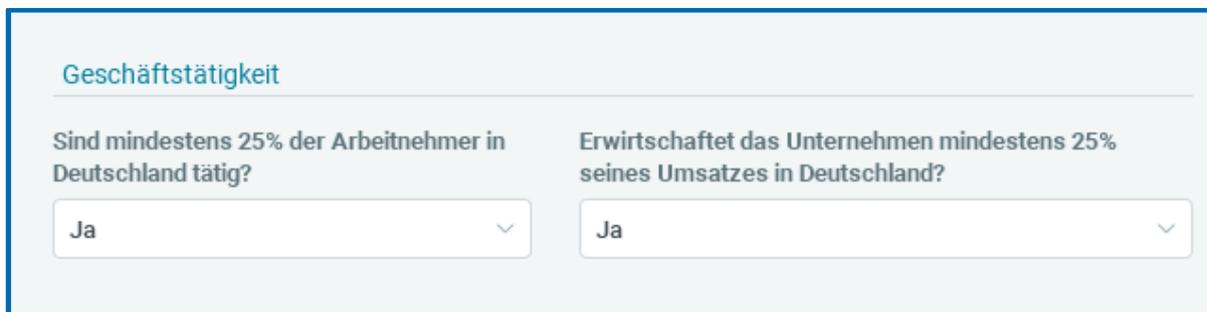
Die A1-Anträge wurden gemäß der neuen Datensatz- und Verfahrensbeschreibung (Stand 01.01.2025) angepasst.

7.1 A1-Antrag Ausnahmevereinbarung – Arbeitgeber

Der bisherige **A1-Antrag Ausnahmevereinbarung** wurde umbenannt in **A1-Antrag Ausnahmevereinbarung – Arbeitgeber**. Ansonsten wurde im Antrag selbst nur eine kleine textuelle Anpassung bei 2 Merkmalen vorgenommen.

Arbeitgeber in Deutschland > Geschäftstätigkeit

- Das Merkmal **Sind mehr als 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig?** wurde umbenannt in **Sind mindestens 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig?**
- Das Merkmal **Erwirtschaftet das Unternehmen mehr als 25% seines Umsatzes in Deutschland?** wurde umbenannt in **Erwirtschaftet das Unternehmen mindestens 25% seines Umsatzes in Deutschland?**



Geschäftstätigkeit

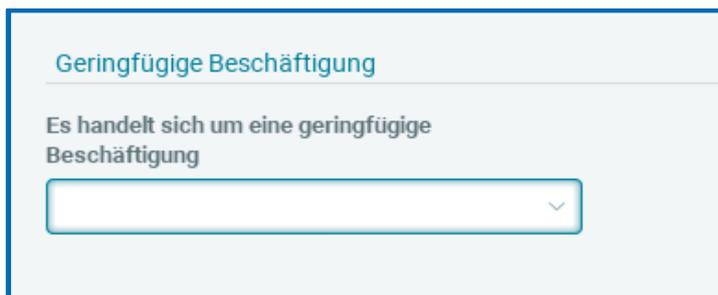
Sind mindestens 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig?

Erwirtschaftet das Unternehmen mindestens 25% seines Umsatzes in Deutschland?

7.2 A1-Antrag Beamte/Beschäftigte im öffentlichen Dienst

Der Antrag wurde um ein neues Merkmal ergänzt.

Unter **Beschäftigung in Deutschland > Geringfügige Beschäftigung** ist nun das Merkmal **Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung** vorhanden.



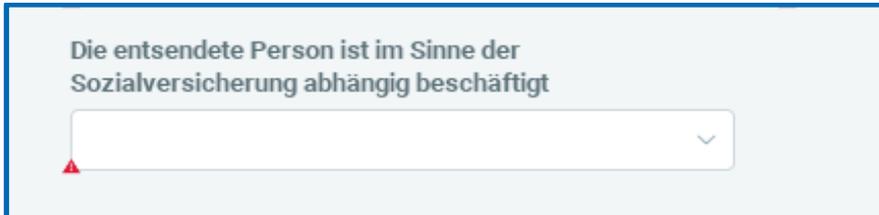
Geringfügige Beschäftigung

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung

7.3 A1-Antrag Entsendebescheinigung

Der Antrag wurde um ein neues Merkmal ergänzt.

Unter **Beschäftigung in Deutschland > Arbeitsverhältnis** ist nun das Merkmal **Die Person ist im Sinn der Sozialversicherung abhängig beschäftigt** vorhanden.



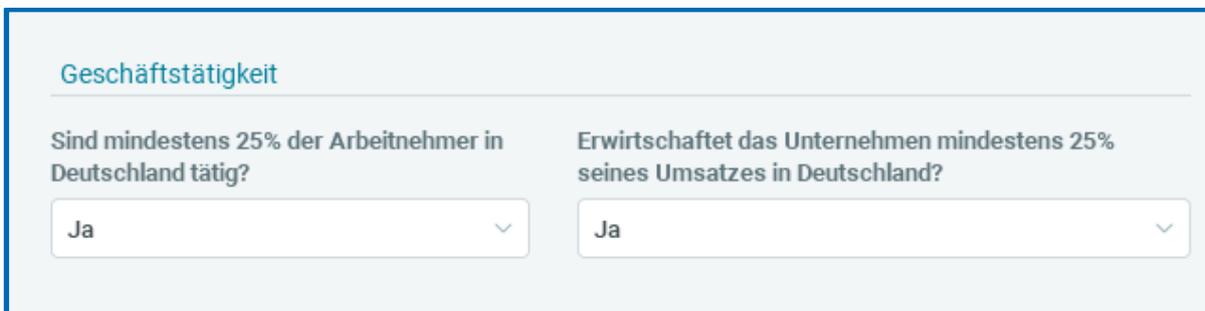
Die entsendete Person ist im Sinne der Sozialversicherung abhängig beschäftigt

▼

Ansonsten wurde im Antrag nur eine kleine textuelle Anpassung bei 2 Merkmalen vorgenommen.

Arbeitgeber in Deutschland > Geschäftstätigkeit

- Das Merkmal **Sind mehr als 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig?** wurde umbenannt in **Sind mindestens 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig?**
- Das Merkmal **Erwirtschaftet das Unternehmen mehr als 25% seines Umsatzes in Deutschland?** wurde umbenannt in **Erwirtschaftet das Unternehmen mindestens 25% seines Umsatzes in Deutschland?**



Geschäftstätigkeit

Sind mindestens 25% der Arbeitnehmer in Deutschland tätig? Ja ▼

Erwirtschaftet das Unternehmen mindestens 25% seines Umsatzes in Deutschland? Ja ▼

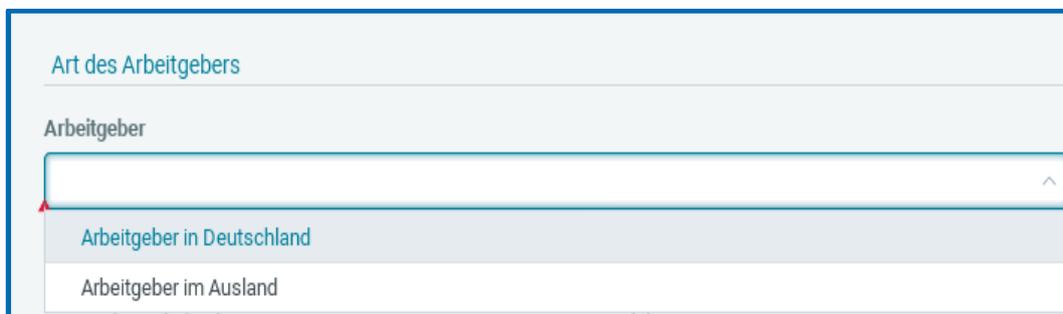
7.4 A1-Antrag Gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte – ausschließlich 1 Arbeitgeber

Der bisherige **A1-Antrag Gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte** wurde umbenannt in **A1-Antrag Gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte – ausschließlich 1 Arbeitgeber**.

Im Antrag selbst musste aufgrund gesetzlicher Vorgaben eine Neugruppierung der Merkmale vorgenommen werden, die auch zu einer Änderung der Menüpunkte geführt hat.

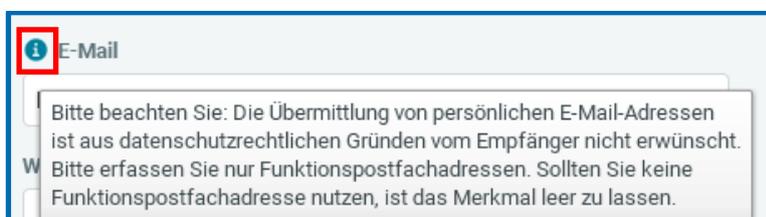
Im Antrag muss angegeben werden, ob es sich um einen **Arbeitgeber in Deutschland** oder einen **Arbeitgeber im Ausland** handelt – zu finden unter

Arbeitgeber > Art des Arbeitgebers



The screenshot shows a dropdown menu titled 'Art des Arbeitgebers'. The menu is currently open, displaying two options: 'Arbeitgeber in Deutschland' (highlighted in light blue) and 'Arbeitgeber im Ausland'.

edlohn ist durch Vorgaben des Gesetzgebers dazu verpflichtet, beim Merkmal **E-Mail** (zu finden unter **Arbeitgeber > Grunddaten**) darüber zu informieren, dass hier aus datenschutzrechtlichen Gründen nur eine Funktionspostfach-Mailadresse und keine persönliche E-Mail-Adresse übermittelt werden soll. Daher wurde bei dem Merkmal ein blaues Info-Icon ergänzt. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Info-Icon fahren, wird Ihnen dann die Information angezeigt.



The screenshot shows the 'E-Mail' field with a blue information icon (i) on the left. A tooltip is displayed over the icon, containing the following text:

Bitte beachten Sie: Die Übermittlung von persönlichen E-Mail-Adressen ist aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Empfänger nicht erwünscht.
 Bitte erfassen Sie nur Funktionspostfachadressen. Sollten Sie keine Funktionspostfachadresse nutzen, ist das Merkmal leer zu lassen.

Unter dem Menüpunkt **Beschäftigung** wird nun zwischen **Tätigkeit**, **Antragszeitraum** und **Einsatzzeitraum** unterschieden. Beginn und Ende der Beschäftigung wird aus den Abrechnungsdaten aus Eintritt und Austritt (falls vorhanden) systemseitig in den Antrag übernommen.

Tätigkeit

Beginn der Beschäftigung: 01.01.2024

Ende der Beschäftigung:

Betrag der Anteil der Arbeitszeit und/oder des Arbeitsentgeltes, der auf Deutschland entfällt, wenigstens 25%:

Geringfügige Beschäftigung:

Antragszeitraum

Beginn:

Ende:

Wenn bereits eine A1-Bescheinigung ausgestellt wurde, erfassen Sie bitte den entsprechenden Zeitraum:

Beginn bisherige A1:

Ende bisherige A1:

Einsatzzeitraum

Beginn:

Ende:

Es können Einsatzstellen im Ausland (max. 30 Einsatzstellen pro Antrag möglich) und Einsatzstellen in Deutschland (max. 5 Einsatzstellen pro Antrag möglich) erfasst werden. Zu beachten ist, dass mindestens 2 Einsatzstellen im Ausland vorhanden sein müssen, damit die Angaben vollständig sind.

Einsatzstellen im Ausland

Suchen | Neu | Bearbeiten | [Trash]

Es wurden keine Daten gefunden.

Einsatzstellen in Deutschland

Suchen | Neu | Bearbeiten | [Trash]

Es wurden keine Daten gefunden.

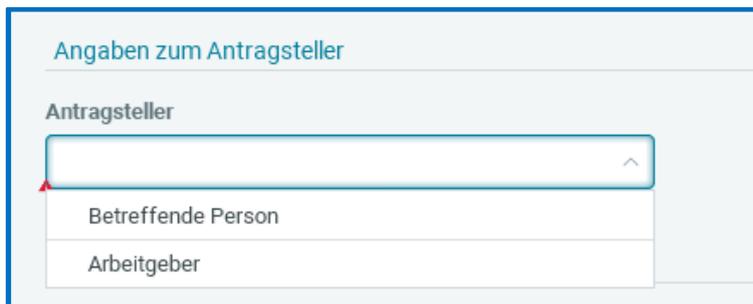
Beachte:

Wenn der Arbeitnehmer nicht in mind. 2 Einsatzstellen im Ausland tätig sein wird, trifft der Antragstyp **Gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten Beschäftigte – ausschließlich 1 Arbeitgeber** nicht zu und es muss dein **A1-Antrag Entsendung** erstellt werden.

Beim **Kontakt Schriftwechsel** muss nun zusätzlich angegeben werden, wer den Antrag stellt.

Dazu wurde ein neues Merkmal benötigt – zu finden unter

Kontakt Schriftwechsel > Angaben Antragsteller



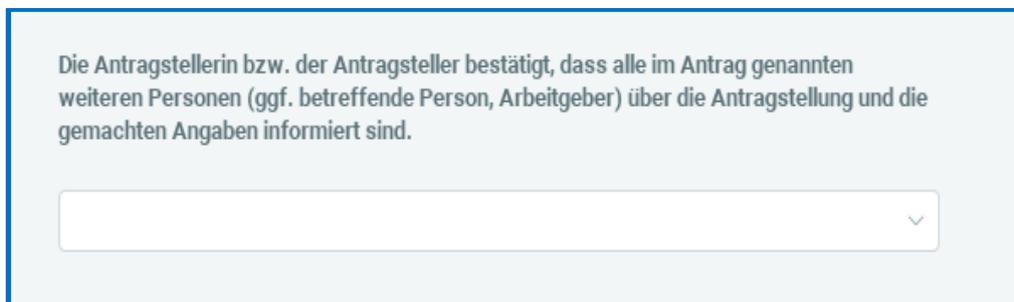
Angaben zum Antragsteller

Antragsteller

Betreffende Person

Arbeitgeber

Der Menüpunkt **Erklärung Antragsteller** musste ebenfalls um ein neues Merkmal erweitert werden.



Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller bestätigt, dass alle im Antrag genannten weiteren Personen (ggf. betreffende Person, Arbeitgeber) über die Antragstellung und die gemachten Angaben informiert sind.

Wichtig:

Die Datensatzstrukturen der A1-Anträge haben sich durch den Versionswechsel geändert. Anträge, die in der alten Version erstellt wurden, sollten von Ihnen nicht storniert und erneut bereitgestellt werden. Der entsperrte Antrag wird zwar im neuen Format geöffnet, ist aber unvollständig und muss von Ihnen ergänzt werden. Der nochmalige Versand solcher Anträge kann nicht garantiert werden. Es empfiehlt sich daher, in diesen Fällen einen komplett neuen Antrag ohne vorherige Stornierung zu erstellen.

8 rvBEA FORMS (BEEG, ZUZA, LAKRV)

Seit dem 01.01.2022 können Rentenversicherungsträger im Rahmen des rvBEA-Teil-Verfahrens FORMS Bescheinigungen elektronisch bei einem Arbeitgeber anfordern. Bisher konnten darüber die Bescheinigungen ZUZA (Befreiung von Zuzahlung im Hinblick auf den Erhalt von Rehabilitationsmaßnahmen) und BEEG (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz) gemeldet werden. Mit diesem Update wurden diese beiden Bescheinigungen auf den Stand 01.01.2025 aktualisiert.

Zum 01.01.2025 ist außerdem eine weitere Bescheinigung dazugekommen LAKRV (Entgeltbescheinigung Landwirtschaftliche Alterskasse). Wie bei den beiden anderen Bescheinigungen erhalten Sie auch bei LAKRV eine Systemnachricht, in der Sie über den Eingang der Anforderung und die anschließende Übermittlung der Daten informiert werden.

Text	Name	Erstellt
FORMS-Bescheinigungsanfrage (LAKRV) bearbeitet.	000043 - Tester, Susi	06.02.2025 13:20:59
RV-BEA-Daten angefordert (LAKRV).	000043 - Tester, Susi	06.02.2025 13:20:59

Unter **Dienste > Elektr. Bescheinigungen (rvBEA) > FORMS (rvBEA)** sehen Sie die Bescheinigung und können sich bei Bedarf das Protokoll ansehen, drucken oder exportieren.

The screenshot shows a sidebar menu with the following items:

- Zahlungsverkehr
- Rechnungswesen
- SV-Meldungen
- Elektr. Erstattungsanträge (AAG)
- Elektr. Entgeltbescheinigung (EEL)
- Elektr. Arbeitsbescheinigung (BEA)
- Elektr. Bescheinigungen (rvBEA)** (highlighted)
- Elektr. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU)
- ELSTER
- Digitaler Lohnnachweis

Under 'Elektr. Bescheinigungen (rvBEA)', the following sub-items are visible:

- A1 (rvBEA)
- FORMS (rvBEA)** (highlighted)
- GML57 (rvBEA)

A tooltip for 'FORMS (rvBEA)' shows the option: 'FORMS - RVBEA-Bescheinigung anzeigen'.

The screenshot shows a window titled 'rvBEA für 000043 - Tester, Susi <Feb 2025>'. It contains a search bar and a table with the following data:

Arbeitneh...	Verursac...	Typ	Monat	Erzeugt	Versendet	.. Bemerkung	Status
rvBEA Meldungen (4)							
000043 Tester, Susi	AG	FORMS Bescheinigu...	Feb 2025	06.02.2025 13:20:59		Bescheinigung LAKRV	bereitgestellt
000043 Tester, Susi	AG	FORMS Bescheinigu...	Feb 2025	06.02.2025 11:08:40		Bescheinigung LAKRV	bereitgestellt

Buttons at the bottom: Protokoll, Protokoll Zusatzinfo, Ungültig markieren, Schließen.

9 Initialmeldung DSBD 2025

Bereits in 2024 wurde in edlohn eine DSBD-Initialmeldung für die Unternehmen erzeugt und versendet, bei denen eine Unternehmensnummer erfasst war. Die Meldung erfolgte im Zeitraum Januar bis Mai 2024 und sollte das sogenannte Basisregister mit der Kopplungsinformation Betriebsnummer und Unternehmensnummer einer Firma füllen.

Nach einem Bericht der Bundesagentur für Arbeit und der DGUV fehlten nach dem 31.05.2024 mehr als 25% der erwarteten Kopplungsinformationen.

Daher muss nun für alle Firmen bis zum 31.05.2025 erneut eine sogenannte DSBD-Initialmeldung mit den beiden Informationen **Betriebsnummer** und **Unternehmensnummer** abgegeben werden. In edlohn wird diese DSBD-Initialmeldung ab dem 14.02.2025 systemseitig ohne Ihr Zutun beim Berechnen erstellt und nach dem Abrechnen in der darauffolgenden Nacht versendet.

Die Meldung enthält bis auf die **Betriebsnummer** und die **Unternehmensnummer** nur Dummy-Werte, die von der Bundesagentur für Arbeit so vorgegeben wurden.

Betriebsdaten	
Änderung Name	
Änderung Anschrift	
Änderung Ansprechpartner	
Veränderungsdatum	
Firmenname 1	DUMMY
Firmenname 2	
Abgabegrund	09
Unternehmensnummer	163424602137001
Änderung Unternehmensnummer	
Rechtsform Bezeichnung	nicht im Handelsregister eingetragenes Einzelunternehmen
Rechtsform	009
Rechtsform Ergänzung	09
Straße	DUMMY
Hausnummer	9
Postleitzahl	99999
Ort	DUMMY
Anrede Ansprechpartner	
Name Ansprechpartner	unbekannt
E-Mail Ansprechpartner	dummy@dummy.de
Telefon Ansprechpartner	0999-999
Telefax Ansprechpartner	

Beachte:

Die DSBD-Initialmeldung kann nur entstehen, wenn eine zulässige Unternehmensnummer beim Mandant erfasst ist. Ist dies nicht der Fall, werden Sie durch eine Warnung darauf hingewiesen.

Warnungen (1)

 Der DSBD kann wegen einer ungültigen Unternehmensnummer nicht erzeugt werden.

10 Anpassungen BEA-Arbeitsbescheinigung

Mit dem Update am 07.01.2025 wurde die BEA-Arbeitsbescheinigung auf den Stand 01.01.2025 angepasst. Seit diesem Versionswechsel muss bei Vorliegen eines fiktiven Bruttoentgeltes auch der Grund für das fiktive Brutto angegeben werden.

Folgende Gründe für ein fiktives Brutto können vorliegen:

- Übergangsbereich/Gleitzone
- Saison-/Transfer-/Kurzarbeiter- und Qualifizierungsgeld
- kollektivrechtliche Beschäftigungssicherungsvereinbarung
- Arbeitsentgelt inkl. Beträge Ansparphase Wertguthaben
- Arbeitsentgelt ohne Altersteilzeitvereinbarung

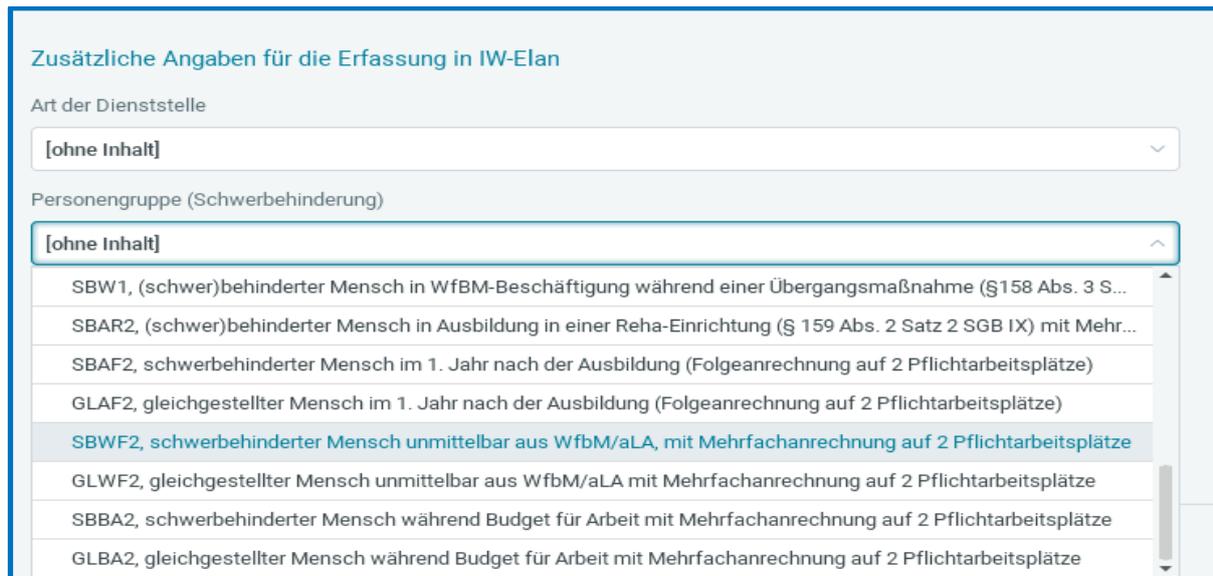
Bisher musste diese Angabe von Ihnen händisch nachgepflegt werden.

Ab sofort wird der Grund bei Vorliegen von Übergangsbereich/Gleitzone oder Saison-/Transfer-/Kurzarbeiter-/Qualifizierungsgeld in der BEA-Arbeitsbescheinigung systemseitig vorbelegt. Sollte in einer BEA-Bescheinigung ein fiktives Brutto wegen einer der anderen 3 Gründe vorliegen, muss in diesen Fällen der Grund für das fiktive Brutto weiterhin von Ihnen händisch erfasst werden.

11 Anpassungen Schwerbehindertenliste 2024

Für die Meldung der Schwerbehindertenabgabe 2024 in IW-Elan werden 4 neue Personengruppenschlüssel benötigt. Sie wurden mit diesem Update umgesetzt.

Abrechnungsdaten > Allgemeine Merkmale > Schwerbehinderung > Zusätzliche Angaben für die Erfassung in IW-Elan > Personengruppe (Schwerbehinderung)



Zusätzliche Angaben für die Erfassung in IW-Elan

Art der Dienststelle
[ohne Inhalt]

Personengruppe (Schwerbehinderung)

[ohne Inhalt]

- SBW1, (schwer)behinderter Mensch in WfbM-Beschäftigung während einer Übergangsmaßnahme (§158 Abs. 3 S...
- SBAR2, (schwer)behinderter Mensch in Ausbildung in einer Reha-Einrichtung (§ 159 Abs. 2 Satz 2 SGB IX) mit Mehr...
- SBAF2, schwerbehinderter Mensch im 1. Jahr nach der Ausbildung (Folgeanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze)
- GLAF2, gleichgestellter Mensch im 1. Jahr nach der Ausbildung (Folgeanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze)
- SBWF2, schwerbehinderter Mensch unmittelbar aus WfbM/aLA, mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze**
- GLWF2, gleichgestellter Mensch unmittelbar aus WfbM/aLA mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze
- SBBA2, schwerbehinderter Mensch während Budget für Arbeit mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze
- GLBA2, gleichgestellter Mensch während Budget für Arbeit mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze

Die neuen Personengruppen sind:

- SBWF2, schwerbehinderter Mensch unmittelbar aus WfbM/aLA, mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze
- GLWF2, gleichgestellter Mensch unmittelbar aus WfbM/aLA mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze
- SBBA2, schwerbehinderter Mensch während Budget für Arbeit mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze
- GLBA2, gleichgestellter Mensch während Budget für Arbeit mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze

und stehen ab dem Abrechnungsmonat Januar 2024 zur Verfügung. Sie können ab diesem Monat (auch rückwirkend über Korrektur) von Ihnen erfasst werden.

Die Personengruppen werden in die Auswertung **Hilfsliste Schwerbehindertenabgabe (Verzeichnis)** übernommen.

Personalnummer	003103
Geschlecht	weiblich
Name	Tester
Vorname	Susi
Geburtsdatum	07.07.1973
GdB (Grad der Behinderung)	50,00%
Tätigkeitsschlüssel (Schwerbehinderung)	000 - Geschäftsführer einer GmbH (u.a.) = Nein
Personengruppe (Schwerbehinderung)	GLWF2, gleichgestellter Mensch unmittelbar aus WfbW/aLA mit Mehrfachanrechnung auf 2 Pflichtarbeitsplätze
Arbeitszeit (Schwerbehinderung)	18h pro Woche und mehr
Eintrittsdatum	01.09.2010
Austrittsdatum	
Art der Dienststelle	AA, Arbeitsamt/Arbeitsagentur
Ausstellende Behörde (Dienststelle)	AA Saarbrücken
Sitz der ausstellenden Behörde (Dienststelle)	Saarbrücken
Ausweis-Nr. / Aktenzeichen	1234646579
Ausweis gültig von	01.01.2024
Ausweis gültig bis	
Beginn der Ausbildung	01.10.2024
Ende der Ausbildung (voraussichtlich)	30.09.2026
Ende der Ausbildung (tatsächlich)	
Firmenname	Testmandant GmbH
Firmenname2	
Firmenname3	
Interne ID	
Straße und Hausnummer oder Postfach	Testergasse 1
Postleitzahl	66111
Ort	Saarbrücken

Tipp:

Da die Auswertung **Hilfsliste Schwerbehindertenabgabe (Verzeichnis)** zur Erfassung der Daten eines schwerbehinderten Arbeitnehmers in IW-Elan genutzt werden kann, ist es völlig ausreichend, wenn die neuen Personengruppen über Korrektur im Dezember 2024 erfasst werden.

12 Aktualisierung KUG-Formulare ab Januar 2025

Der Vordruck Abrechnungsliste für Kurzarbeitergeld (Formular: Kug108 – 01/2025) wurde aktualisiert und das Layout wurde komplett überarbeitet. Die neuen Vordrucke werden in edlohn für Abrechnungsmonate ab Januar 2025 verwendet. Für vorhergehende Zeiträume sind die bisherigen Formulare zu verwenden. Bereits abgegebene Anträge in der alten Version sollten nicht beanstandet werden. Die Anpassungen betreffen ausschließlich neue Formatierungen. Es gibt keine fachlichen Änderungen.

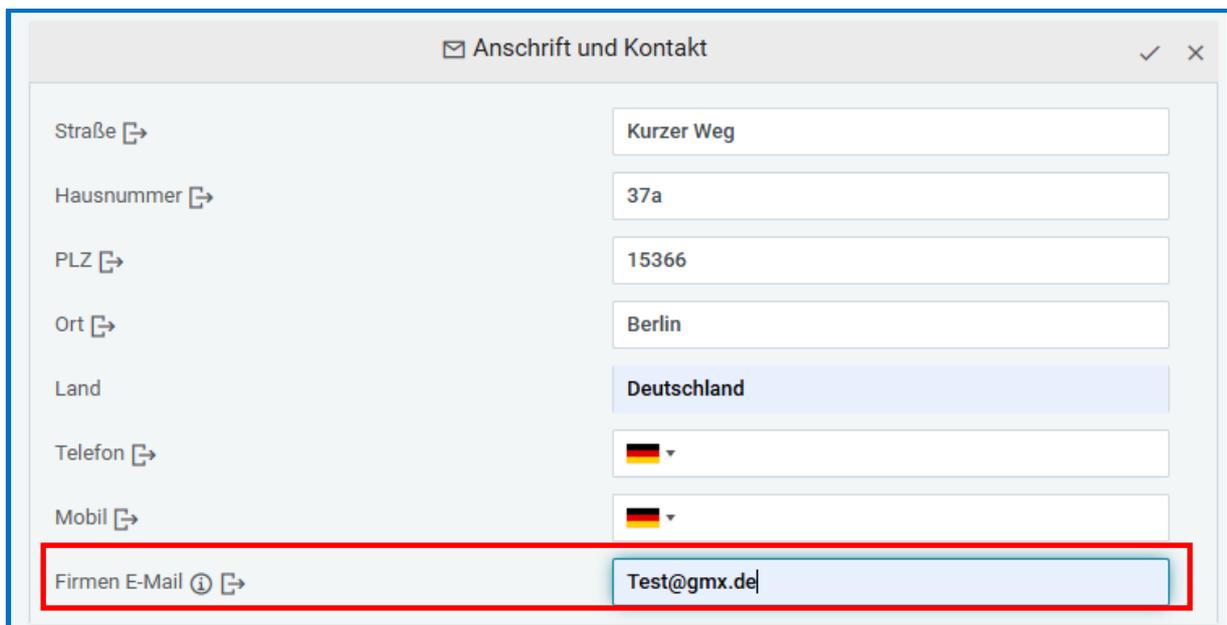
13 edtime - Erweiterung Stammdatenänderung um dienstliche E-Mail-Adresse Arbeitnehmer

Um die Zusammenarbeit von edlohn und edtime weiter zu verbessern, gibt es ab dieser Version in edlohn das neue Merkmal **E-Mail (Dienstlich)**. Die bisherige E-Mail-Adresse des Arbeitnehmers wurde in **E-Mail (Privat)** umbenannt.

Hintergrund:

In edtime wird die **Firmen-E-Mail** des Arbeitnehmers erfasst. Diese dient dort als Zugangskennung für die edtime-App.

Ansicht edtime



Anschritt und Kontakt	
Straße	Kurzer Weg
Hausnummer	37a
PLZ	15366
Ort	Berlin
Land	Deutschland
Telefon	🇩🇪
Mobil	🇩🇪
Firmen E-Mail	Test@gmx.de

Bisher wird diese **Firmen-E-Mail** in edlohn unter **Allgemeine Merkmale > E-Mail** übernommen – entweder bei der Neuanlage eines Arbeitnehmers oder bei einer Stammdatenänderung, die über **Schnellerfassung > edtime Stammdatenänderungen** importiert werden kann. Das bisherige Merkmal **E-Mail** wurde jetzt in edlohn umbenannt in **E-Mail (Privat)**. Diese E-Mail-Adresse wird für den Einladungsprozess zum eMitarbeiter verwendet und dient später als persönliche Zugangskennung zum eMitarbeiter-Portal.

▸ Allgemeine Merkmale

▸ Steuermerkmale

▸ SV-Merkmale

▸ Lohnartengruppen

Dienstwagen

Dienstfahrrad

▸ Nettobe-/abzüge

Version

Familienstand
ledig

Kinder

Elterneigenschaft
[ohne Inhalt]

Kontaktdaten

Telefon

Mobil

E-Mail (Privat)

E-Mail (Dienstlich)

edtime wird mit einem der nächsten Updates die Möglichkeit anbieten, zusätzlich eine private E-Mail-Adresse zu erfassen. Sobald dieses neue Merkmal in edtime vorhanden ist, wird die Zuordnung der E-Mail-Adressen beim Stammdatenimport in edlohn entsprechend angepasst. Damit können dann in beiden Systemen die E-Mail-Adressen hinterlegt und gepflegt werden.

14 Optische Umgestaltung

14.1 Anpassungen Look & Feel

Die Icons in der edlohn-Anwendung werden durch den aktuellen eurodata Style-Guide modernisiert.

Mit dieser Anpassung nutzen künftig alle eurodata Produkte dieselben graphischen Elemente und haben somit einen einheitlichen Wiedererkennungswert.

14.2 Anschrift Arbeitnehmersauswertungen nach DIN 5008

Auf den Arbeitnehmersauswertungen Entgeltabrechnung, SV-Meldungen und LSt-Bescheinigungen, die entweder vor Ort oder im Rechenzentrum gedruckt werden, erfolgt die Anpassung des Adressfeldes nach DIN 5008.

Für den Druck vor Ort gilt die Umstellung des Adressfeldes für Auswertungen ab dem Abrechnungsmonat Januar 2025, für den Druck im Rechenzentrum gilt die Umstellung ab dem 14.02.2025 (also ggf. auch für alte Auswertungen).

Entgeltabrechnung	02999/3002
Steutax & Partnerchen Steuerberatungsgesellschaft mbH Ihr Partner für Steuererklärungen Steuerstr. 2 66121 Saarbruecken	
Demo Handbuch Saarbrücker Str. 1 · 66119 Saarbrücken	
Frau Peggy Privat Grosse Str. 256 99817 Eisenach	

15 Baulohn - Anpassung der Erstattung für Auszubildende

Die SOKA-Bau erstattet für gewerbliche und kaufmännische Auszubildende die monatliche Ausbildungsvergütung bis zur tarifvertraglich festgelegten Höhe im jeweiligen Ausbildungsjahr:

Gewerbliche Auszubildende

1. Ausbildungsjahr 10 Monate
2. Ausbildungsjahr 6 Monate
3. Ausbildungsjahr 1 Monat

Kaufmännische Auszubildende

1. Ausbildungsjahr 10 Monate
2. Ausbildungsjahr 4 Monate

Sonderregelung bei Ausbildungsbeginn mitten im Monat:

Wenn die Ausbildung nicht am 1. eines Monats beginnt, wird die Ausbildungsvergütung im ersten Monat (und damit auch die Erstattung) anteilig gemäß § 18 BBiG berechnet. Dafür wird die Vergütung zunächst durch 30 Tage geteilt, um den Tagesbetrag zu ermitteln. Anschließend wird der Tagesbetrag mit der Anzahl der Tage multipliziert, an denen das Ausbildungsverhältnis tatsächlich bestand. Dafür ist von den 30 Tagen die Anzahl der Tage, an denen das Ausbildungsverhältnis noch nicht bestand, abzuziehen. Die sich dann ergebenden Tage sind die Tage mit denen der vorher ermittelte Tagesbetrag multipliziert wird.

Beispiel:

Die Ausbildung beginnt am 20.07. Ausgehend von 30 Tagen ist die Ausbildungsvergütung durch 30 Tage zu teilen und wird anschließend mit 11 Tagen multipliziert (30 Tage abzüglich 19 Tage ohne Ausbildung = 11 Tage).

Die Erstattung der Ausbildungsvergütung im 1. Monat des 1. Lehrjahres erfolgte also **anteilig**. Der Restbetrag wurde im 11. Monat des 1. Lehrjahres erstattet.

Bisher wurde auch im 2. Ausbildungsjahr die Ausbildungsvergütung im ersten Monat **anteilig** und der Restbetrag nach 6 bzw. 4 Monaten erstattet. Weil die SOKA Bau Wiesbaden ihre Erstattungsberechnung angepasst hat, wurde nun in edlohn die Berechnung ab **Januar 2025 angepasst**.

Neue Regelung für das 2. Ausbildungsjahr ab 2025

- Im ersten Monat des 2. Lehrjahres wird die Erstattung in voller Höhe ermittelt.
- Für gewerbliche Azubis erfolgt die Erstattung im 2. Lehrjahr für 6 Monate vollständig, inklusive der Pauschale.
- Für kaufmännische Azubis erfolgt die Erstattung im 2. Lehrjahr für 4 Monate vollständig, inklusive der Pauschale.

Übergangsregelung für Auszubildende, die 2024 ins 2. Lehrjahr eingetreten sind

- Wenn im ersten Monat des 2. Lehrjahres nur eine anteilige Erstattung erfolgte, wird der Restbetrag 2025 im 7. Monat (gewerblich) bzw. 5. Monat (kaufmännisch) (wie bisher) berechnet.
- Für diese Fälle weicht die Erstattung der SOKA-Bau vorübergehend von der Auswertung in der „ZVK-Ausbildungsübersicht“ ab.

Die Berechnungsweise ist jetzt klarer und orientiert sich an den neuen Vorgaben der SOKA-Bau.

Die Änderungen betreffen nicht die Meldung für die Auszubildenden (Grund 50 – monatliche Meldung Auszubildende oder 52 – Ende der Ausbildung).